

**Jim Collins, *Good to Great*  
Vorwort zur deutschen Ausgabe *Der Weg zu den Besten*  
Fredmund Malik, St. Gallen**

*Der Weg zu den Besten* ist ein wichtiges und zeitgerechtes Buch. Hier wird auf beeindruckende Weise empirisch bestätigt, was mit der Praxis vertraute und gleichzeitig wissenschaftlicher Fundiertheit verpflichtete Beobachter der Managementszene seit langem vertreten. Jim Collins Buch ist ein Beitrag zu Qualität, Seriosität und Relevanz im Management, sowohl für das Denken über Management als auch für die Managementpraxis. Es ist Pflichtlektüre für jeden, der sich ernsthaft mit Management befasst; es ist ein weiterer Pfeiler im Bollwerk gegen die Verbreitung von Unsinn über eine der wichtigsten Funktionen der Gesellschaft.

Wie entsteht aus einem guten Unternehmen ein sehr gutes, ein hervorragendes, ein „großes“ Unternehmen? Die sachlichen Ergebnisse, die Collins vorlegt, aber auch der Aufbau und Stil des Buches stehen in wohlthuendem Gegensatz zu jener – leider überwiegenden und die herrschenden Meinungen prägenden – Art von Managementliteratur, die über die Produktion von Zerrbildern, Irrlehren, subjektiven Behauptungen und ständig wiederholten Gemeinplätzen nicht hinauskommt. Der Autor widerlegt in entscheidenden Punkten die allgemeinen Auffassungen und Überzeugungen, die zur Frage erfolgreicher Unternehmensführung und ihrer Ursachen und Prinzipien in großen Teilen der Öffentlichkeit existieren.

Für jene, die die Wirtschaft kennen und klar denken, sind die Ergebnisse von Collins zwar nicht wirklich überraschend, was ihre Bedeutung zwar keineswegs schmälert, sondern im Gegenteil betont und verstärkt. Er bestätigt, was einige Autoren seit langem oder schon immer vertreten haben, zum Beispiel Peter F. Drucker seit den frühen fünfziger Jahren in allen seinen Büchern zu Management. Eileen C. Shapiro und ihr *Fad Surfing* ist zu nennen. In Deutschland sind es etwa die Beiträge von Alois Gälweiler zu Planung und Strategie, in der Schweiz unter anderem die Schriften von Hans Ulrich zum Systemorientierten Management.

Das Buch ist ein hervorragender Beitrag zur Überwindung der Folklore, des Halbwissens, der Modewellen und der Scharlatanerie in der Unternehmensführung. Viele Managementmisserfolge und die damit zusammenhängenden Milliardenschäden wären vermieden worden, hätte man Ergebnisse dieser Art beachtet und befolgt. Das gilt besonders für die kollektiven Irrtümer der letzten Jahre, für die Fusions- und Akquisitionswelle und die New-Economy-Illusionen. Allerdings wäre damit auch eine Mehrheit von Consultants und Trainern und ihren medialen Verstärkern überflüssig – jene, die den hier widerlegten Unsinn erfinden, verkünden und verbreiten.

Ich verzichte darauf, in diesem Vorwort eine Zusammenfassung der mir am wichtigsten erscheinenden Resultate zu machen, weil ich dem Leser das Vergnügen nicht schmälern will, diese für sich selbst Seite für Seite zu erschließen. Er wird dabei – im Gegensatz zu den so weit verbreiteten Wichtigtuereien – Substanz und Relevanz entdecken. Er wird eine andere Art von Management kennenlernen. Fast alles, was als gängige Meinung zum Beispiel zu Change Management und den diesbezüglich so beliebten Aufbruchprogrammen

verbreitet wird, zur Bedeutung von Motivation und zu Leadership, wird von Collins als Irrtum entlarvt. Ebenso wird als Märchen erkannt, dass Art und Höhe der Bezahlung von Managern mit ihrer Leistung zusammenhängen, und ein guter Teil der scheinbar gesicherten Überzeugungsbestände zur Unternehmenskultur darf als unbrauchbar angesehen werden, darunter die Heils- und Irrlehren der Visionsapostel.

Jim Collins Buch hilft mit, die Maßstäbe richtiger und guter Führung klarer zu sehen, präziser zu definieren und gestützt auf gute Argumente strenger anzuwenden. *Der Weg zu den Besten* ist ein Meilenstein in der Aufdeckung und Ausmerzung von Mittelmäßigkeit. St. Gallen, im August 2001

Kontakt und mehr Informationen:

**Eckhard Schölzel & Partner**

Führen im Wandel  
Consulting • Coaching • Training • Workshop  
Maisinger Weg 24a  
82319 Starnberg

Internet [www.e-schoelzel.de](http://www.e-schoelzel.de)  
Telefon +49 (0) 81 51 - 26 87 401  
Fax +49 (0) 81 51 - 26 87 402  
Mail [e-schoelzel@e-schoelzel.de](mailto:e-schoelzel@e-schoelzel.de)